

Wiener Zeitung, 28.9.2006

Film live



Exile Family Movie

■ (fan) Seit nahezu zwei Jahrzehnten sind Teile einer iranischen Großfamilie aus politischen Gründen in Europa und Amerika verstreut. Ihr sehnsuchtsvollster Wunsch: ein Wiedersehen mit der Heimat. Sie beschließen, auf dem Wege einer „Hadsch“ nach Mekka heimlich ihre Angehörigen zu besuchen. Die Kamera begleitet sie auf ihrem gefährlichen Unterfangen, das in der Begegnung unterschiedlicher Kulturen, in tränenreichen Umarmungen und dem Austausch von Erinnerungen gipfelt. Es prallen aber auch gegensätzliche Weltanschauungen aufeinander. Lachen, Fröhlichkeit und eine gewisse Leichtigkeit erweisen sich als Überlebensstrategie in einer traurigen Lebenssituation. Schließlich belegt die schlichte, aber sehr persönliche Dokumentation über Kulturverlust und Identität, dass das Thema „Intergration“ bei weitem nicht so oberflächlich abgehandelt werden kann, wie es manche Verantwortliche gerne tun. ■

★★

Exile Family Movie

Reg.: Arash

Apollo, Cine, Votiv

Berührend.
